

HERE liefert BMW-Fahrern sicherheitsrelevante Dienste auf Basis von Fahrzeugsensordaten

3. Januar 2018

Amsterdam - HERE Technologies hat heute die Markteinführung der cloudbasierten HERE Safety Services-Suite bekannt gegeben. Als erste kommerzielle Lösung aggregiert sie Echtzeitsensordaten, die von Fahrzeugen unterschiedlicher Hersteller auf der Straße generiert werden, und verarbeitet diese in sicherheitsrelevante Informationen. Sie können Fahrern und Beifahrern über den Bildschirm der Haupteinheit ("head unit") angezeigt oder direkt in Fahrerassistenzsysteme zur Unterstützung automatisierter Sicherheitsfunktionen integriert werden. Der Start der HERE Safety Services-Suite markiert einen wichtigen Schritt nach vorne in der intelligenten Vernetzung von Fahrzeugtechnologien für mehr Sicherheit.

BMW wird der erste Fahrzeughersteller sein, der ab Mitte 2018 die HERE Safety Services-Suite in Serienfahrzeugen einsetzen wird. Die Lösung wird zunächst Fahrern und Beifahrern in Nordamerika und Westeuropa zur Verfügung stehen.

"Digitale Echtzeit-Karten sowie ortsbasierte Dienste sind die Basis für die Mobilität von Morgen. Die BMW Group hat im Sommer 2017 die erste Stufe der lokalen Gefahrenwarnung basierend auf intelligenter Vernetzung und Car-to-Car-Kommunikation eingeführt", sagte Dieter May, Senior Vice President Digital Services and Business Models bei der BMW Group. "Wir freuen uns, dass ab Mitte 2018 die nächste Stufe folgt und dass BMW-Kunden als erste von diesem erweiterten Service profitieren werden. Damit können in Zukunft Daten über lokale Gefahren wie Unfallstellen oder gefährliches Wetter anonymisiert untereinander ausgetauscht werden, um die Fahrer frühzeitig zu warnen und die Sicherheit damit zu erhöhen."

Es wird erwartet, dass die Anzahl der Fahrzeuge, von denen HERE Echtzeitsensordaten verarbeitet, nach dem Marktstart schnell anwachsen und 2019 die Zehn-Millionen-Marke überschreiten wird.

Die HERE Safety Services Suite besteht aus den Diensten HERE Hazard Warnings und HERE Road Signs. Für die Entwicklung von HERE Hazard Warnings wurden Algorithmen und Fachwissen sowohl von HERE als auch BMW genutzt. Der Dienst stellt Fahrern und Beifahrern Informationen über mögliche Gefahren, Unfälle und extreme Wetterbedingungen im Streckenverlauf zur Verfügung, zum Beispiel über glatte Straßen oder eingeschränkte Sicht. HERE Road Signs bietet aktuelle Informationen zur Straßenbeschilderung, darunter permanente und dynamisch sich verändernde Tempolimits.



Die Dienste wurden auf Basis der HERE Open Location Platform entwickelt. Sie ermöglicht es, anonymisierte Echtzeitsensordaten aus Fahrzeugen verschiedener Fahrzeughersteller zu aggregieren, mit hochpräzisen ortsbezogenen Daten anzureichern und im Anschluss echtzeitnah in Form von gezielten und kontextrelevanten Informationen über sich ändernde Straßenbedingungen an Fahrzeuge zurückzuschicken. Die HERE Safety Services-Suite nutzt dabei Daten verschiedener Fahrzeugsensoren, darunter Warnblinklichter, Nebelscheinwerfer, Kameras, Notfallbremsysteme und elektronische Stabilitätskontrolle (ESP).

"Die HERE Safety Services Suite zeigt, wie HERE aus für sich genommen singulären Sensordaten wertvolle neue Dienste entwickelt, die das Fahren sicherer und komfortabler machen", sagte Ralf Herrtwich, Head of Automotive bei HERE. "Im Zuge zunehmender Vernetzung und Intelligenz im Fahrzeug bieten wir mit der HERE Open Location Platform der gesamten Industrie eine Anlaufstelle, über die sie sowohl zur Entwicklung von neuartigen Diensten, die vor nicht allzu langer Zeit noch undenkbar schienen und einen wirklichen Unterschied machen, beitragen, als auch auf diese zugreifen kann."

Die HERE Safety Services-Suite kommt nicht nur Verkehrsteilnehmern zugute, sondern zeigt auch neue Möglichkeiten für Fahrzeughersteller zur Wertschöpfung durch die HERE Open Location Platform auf. Darüber hinaus tragen die Dienste auch zur Kartentechnologie für das automatisierte Fahren bei. Sie sind die Basis dafür, dass die [HERE HD Live Map](#) sich über Fahrzeugsensordaten, die Veränderungen in der Fahrzeugumgebung erfassen, selbst aktualisieren kann. Dies ermöglicht eine präzise und echtzeitnahe Darstellung des Straßennetzes.

"HERE treibt die Entwicklung der nächsten Generation von Diensten für vernetzte Fahrzeuge auf Basis von Fahrzeugsensordaten voran", sagte James Hodgson von ABI Research. "Diese Meldung mit BMW zeigt, wie HERE existierende Sensor- und Mobilfunktechnologien nutzt, um im Zusammenspiel mit seiner marktführenden Expertise für ortsbezogene Intelligenz überzeugende vernetzte Dienste zu entwickeln, die einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit im Straßenverkehr leisten."

HERE wird die HERE Services-Suite auf der CES 2018 vom 9.-12. Januar in Las Vegas zeigen. Der Stand von HERE mit der Standnummer CP-2 wird sich auf der Central Plaza vor dem Las Vegas Convention Center befinden.

Weitere Informationen zur HERE Safety Services-Suite finden Sie auf unserem Blog HERE 360: <http://360.here.com/here-safety-services-suite-brings-actionable-intelligence-to-your-car>

###

Diese deutsche Kurzmeldung dient ausschließlich Informationszwecken; bindend ist allein die englische Fassung der Meldung.

Kontakt Unternehmenskommunikation

Dr. Sebastian Kurme

+49 173 515 3549

sebastian.kurme@here.com



Über HERE Technologies

HERE, Entwickler und Anbieter von cloudbasierten Kartendiensten, ermöglicht es Menschen, Unternehmen und Städten, vom Potenzial ortsbezogener Technologie zu profitieren. Dadurch können sie bessere, effizientere und nachhaltigere Ergebnisse erzielen - vom städtischen Infrastrukturmanagement über die Optimierung von Flotten und Warenströmen bis hin zur sicheren Navigation ans Fahrtziel. Mehr über HERE finden Sie unter <http://360.here.com> und www.here.com.